

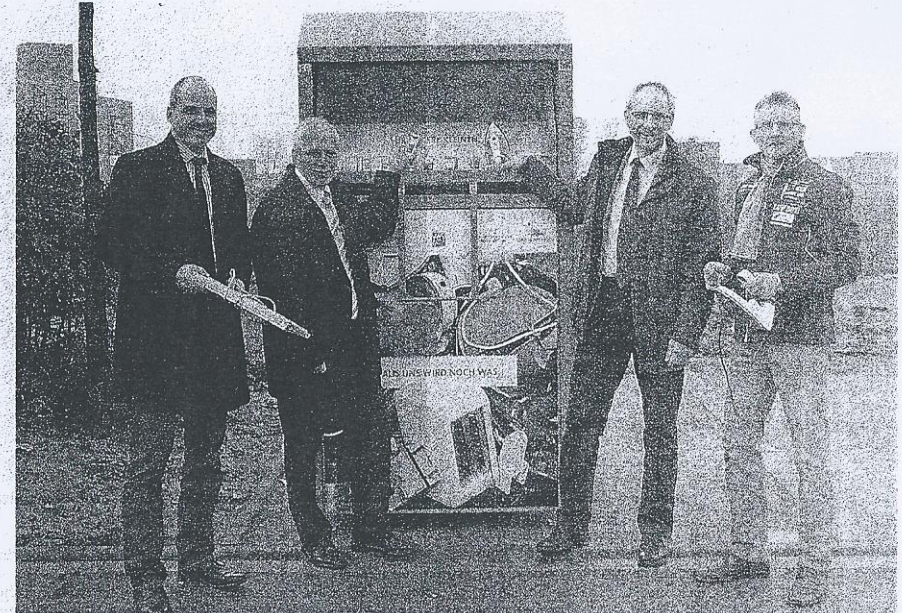
# Platz für den Elektroschrott

AWG, Horizonte und Stadt Sassenberg stellen neue Wertstoffcontainer auf

ull/pd- SASSENBERG/FÜCHTORF. Der ausgediente Rasierapparat gehört nicht in den Restmüll. Jetzt wird es einfacher, das Gerät umweltgerecht zu entsorgen. Ab sofort stehen für alte Elektrokleingeräte in Sassenberg und Füchtorf fünf Wertstoffboxen der AWG - Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf, bereit - ein gemeinsames Pilotprojekt der Stadt Sassenberg, der AWG und Horizonte. Dort kann vom Handstaubsauger über den Toaster bis zum Handy alles hinein. Wer unsicher ist, verschafft sich anhand der Gestaltung der neuen Wertstoffboxen schnell einen Überblick: Piktogramme zeigen, was hinein darf. Neben alten Elektrokleingeräten sind das übrigens auch Gegenstände aus Metall wie Bratpfannen oder Töpfe. „Der Mensch sollte angehalten werden, die Dinge so zu entsorgen, wie es sein muss“, freute sich Bürgermeister Josef Uphoff über diese neue Möglichkeit.

Die Idee hinter dem Pilotprojekt „Wertstoffbox“ ist einfach. Der Bürger soll die Möglichkeit bekommen, seine alten Elektrokleingeräte wohnortnah entsorgen zu können. Und zwar sicher und umweltgerecht, denn im Restmüll dürfen die Geräte nicht entsorgt werden. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Service auch die illegalen Sammlungen von Elektroaltgeräten eindämmen können“, erklärt AWG-Projektleiter Andreas Meschede. Er glaubt, dass hier eine Lücke geschlossen wird, denn viele Bürger fahren nicht zum Wertstoffhof, um ein Bügeleisen oder einen Fön zu entsorgen.

Für die Abfuhr sorgt das Ennigerloher Unternehmen Horizonte. „Bei uns ist die



Neue Wertstoffcontainer sind jetzt an fünf Standorten in Sassenberg und Füchtorf aufgestellt. Hier testen Andreas Meschede, Bürgermeister Josef Uphoff, Dr. Ralf Thorwirth und Thomas Venhaus den Container am Friedhofs-Parkplatz. Foto: Lieber

Logistik vorhanden, denn wir leeren schon seit 20 Jahren die Altkleider-Container“, berichtet Geschäftsführer Dr. Ralf Thorwirth, der eine wöchentliche Leerung in Aussicht stellt. In Warendorf hat man die Container, die identisch mit den Altkleider-Containern sind, erfolgreich getestet, darum ist Andreas Meschede auch für Sassenberg optimistisch.

Per Gesetz ist es den fahrenden Sammlern verboten, Elektroaltgeräte mitzunehmen. Zudem sind die Wege, die der E-Schrott nimmt, nicht nachvollziehbar. Häufig steht die Gewinnmaximierung bei den fahrenden Händlern an erster Stelle, sie

verkaufen die gesammelten Geräte weiter, die Umwelt hat dabei das Nachsehen. „Wer seine Elektroaltgeräte in die neue Wertstoffbox gibt, kann sicher sein, dass eine umweltgerechte Entsorgung erfolgt und die Rohstoffe aus den Altgeräten sicher zurückgewonnen werden“, ergänzt Meschede.

Wer seine alten Elektroaltgeräte (Herde, Kühlschränke usw.) nicht selbst zum Recyclinghof bringen möchte, der kann jetzt den kostenlosen Abholservice der AWG nutzen. Und so funktioniert der Service: Nach Anmeldung unter der städtischen Servicenummer ☎ 0 25 83 / 3 09-21 00 wer-

den ausgemusterte große Elektrogeräte ab der Größe eines Fernsehers (aber auch sperrige Metallteile) mindestens ein Mal im Monat direkt bei den Haushalten kostenlos abgeholt. Die Anmeldung ist ebenso über die Homepage der Stadt Sassenberg, [www.sassenberg.de](http://www.sassenberg.de), unter Rathaus/Abfallentsorgung möglich.

## Standorte der Wertstoffboxen

Standorte der neuen Wertstoffboxen für alte Elektrokleingeräte und Metall:  
 Sassenberg:  
 ► Parkplatz Heidestraße  
 ► Parkplatz Düsbergstraße, Friedhof  
 ► Robert-Linnemann-Straße/Aldi-Markt  
 Füchtorf:  
 ► Von-Korff-Straße 8,

Grundschule  
 ► Zum Bucksch (K&K-Markt)  
 Weitere Informationen:  
 AWG, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, Westring 10, 59320 Ennigerloh  
[www.awg-kreis-waf.de](http://www.awg-kreis-waf.de)  
 Stadtverwaltung  
 Thomas Venhaus,  
 ☎ 0 25 83 / 3 09 20 60